

| Unternehmen System | Welche funktionalen Weiterentwicklungen stehen bei Ihnen aktuell im Fokus? |
|---|--|
| abas Software GmbH Abas 2024.Q3 | Das neue Abas-Release umfasst ein Set an Neuerungen, mit dem die Qualität und Sicherheit von Prozessen weiter verbessert wird und gleichzeitig zusätzliche Konfigurationsmöglichkeiten für eine komfortable Individualisierung im Standard bietet. So können individuelle Anforderungen noch einfacher umgesetzt werden. Dadurch werden Mitarbeitende entlastet, Fehler vermieden und Einsparpotenziale sowie neue Möglichkeiten eröffnet. Die Neuerungen in Abas 2024.Q3 sind das Resultat eines intensiven Dialogs mit den Kunden, beispielsweise in Gremien wie der Abas ERP User Group (EUG) und dem Product Advisory Board (PAB), die ein elementarer Bestandteil der kundenzentrierten Weiterentwicklung sind. |
| ams.Solution AG ams.erp 14.0 | Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Standardisierung, Automatisierung und Mobilität |
| APS delta GmbH ISSOS PRO Version 9 | Version 10, WEB-Clients und mobile Anwendungen |
| Aptean Germany GmbH Aptean ERP oxation Edition | Aktuell fokussieren wir uns auf die Weiterentwicklung von Automatisierung, Datenintegration, Kundenerlebnis, Cybersecurity, Nachhaltigkeit, Remote-Arbeitslösungen, der Integration von KI sowie der Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit. |
| Asseco Solutions APplus | Unser Hauptaugenmerk richtet sich weiterhin auf unsere Kunden. Unser Ziel ist es, insbesondere in den Bereichen Automatisierung und Benutzerfreundlichkeit weitere Fortschritte zu erzielen. Mit der Einführung von APplus 8 und dem Flow Mode haben wir bereits wichtige Schritte in Richtung eines autonomen ERP-Systems unternommen. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an weiteren Funktionen, die neben anderen KI-Funktionen einen Mehrwert für unsere Kunden darstellen. |
| audius GmbH audius:CRM+ERP | Integration von KI-Funktionen |
| AVENTUM GmbH Sage b7 | Ausbau branchenspezialisierter Lösungen und Add-ons: Spezifische Erweiterungen, die die Implementierung von Sage b7 erleichtern und die Umsetzung strategischer ERP-Prozesse gezielt unterstützen. Diese Add-ons sind darauf ausgelegt, den individuellen Anforderungen verschiedener Branchen gerecht zu werden und bieten maßgeschneiderte Funktionen für spezifische Geschäftsprozesse. Erweiterte Automatisierung: Wir integrieren KI und maschinelles Lernen, um Routineprozesse weiter zu automatisieren und die Effizienz sowie die Qualität der Entscheidungen zu steigern. Cloud-Optimierung: Wir verbessern kontinuierlich unsere Cloud-Funktionen, um eine nahtlose Skalierbarkeit und höhere Flexibilität für unsere Kunden zu gewährleisten. Usability und Benutzerfreundlichkeit: Die Weiterentwicklung der Benutzeroberfläche bleibt ein Schwerpunkt, um eine intuitive Bedienung und schnellere Einarbeitung zu ermöglichen. Erweiterte Analytics-Funktionen: Wir bauen unsere Analyse- und Reporting-Tools aus, um tiefere Einblicke in Daten zu bieten und fundierte Entscheidungen zu unterstützen. Integration von ESG-Reporting: Neue Funktionen helfen unseren Kunden, ESG-Daten effizient zu erfassen, zu analysieren und transparent zu berichten. |
| BAUMANN Software GmbH Warenwirtschaftssystem BAUMANN ERP | Integration der Künstlichen Intelligenz in das ERP |
| BLS Integration GmbH & Co. KG Jonyx ERP / CRM 24.2 | Aktuell fokussieren wir uns auf die Weiterentwicklung unserer ERP-Systeme in den Bereichen Integration von IoT für eine verbesserte Produktionsüberwachung und erweiterte KI-gestützte Datenanalyse für optimierte Entscheidungsprozesse sowie die Automatisierung. |
| CATUNO GmbH CATUNO.pro 7.5 | Aktuell entwickeln wir einen komplett neuen Webclient, der uns ganz neue Möglichkeiten gibt. |
| cimdata software GmbH cimERP 3.7 | Mobile Lösungen als Ergänzung zum ERP stehen derzeit im Fokus unserer Entwicklungen. |
| dynasoft AG tosca 24.2 | Einsatz von KI in den Bereichen Auftragerfassung, Stammdatenverwaltung, Prognosen und Forecasts |
| e.bootis ag e.bootis-ERPII 4.4 | Gestaltung einer neuen HTML-Oberfläche |
| ELDICON Systemhaus GmbH jWEST | GUI vom Bedienenden selbst zusammenstellbar und Vererbung von GUI-Komponenten, um Systeme zu vereinheitlichen |
| EVO Informationssysteme GmbH EVOcompetiton EVOlution 2024-01 | Automatisierung von Prozessen, Einsatz von Künstlicher Intelligenz |
| F.EE GmbH Informatik + Systeme FactWork Unternehmens Software 12.0 | Automatische Rechnungsbearbeitung, Projektmanagement, Warehousemanagement |
| Gebauer GmbH TimeLine ERP Version 16 | Unsere funktionalen Weiterentwicklungen orientieren sich an pragmatischen Ansätzen, die unmittelbare Mehrwerte bieten. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf der Implementierung von KI-gestützten Funktionen wie z. B. das effiziente Auslesen von Dokumenten und deren nahtloser Integration in Geschäftsprozesse. Zudem fokussieren wir uns auf die Plattformunabhängigkeit, während wir gleichzeitig die hohe Anpassungsfähigkeit und Releasefähigkeit unserer Lösungen beibehalten. |

Welche Trends und zukünftigen Entwicklungen erwarten Sie in der produzierenden Industrie hinsichtlich des IT-Einsatzes?

Für mittelständische Fertigungsunternehmen gewinnen die Themen Cloud, Industry of Things und Künstliche Intelligenz zunehmend an Bedeutung, wie auch die aktuelle Techconsult-Studie „ERP Barometer 2024“ zeigt. In Zeiten akuten IT-Fachkräftemangels entscheiden sich Unternehmen mit Abas Cloud Edition für einen einfachen, sicheren Weg, die Digitalisierung in ihrem Unternehmen voranzutreiben und dauerhaft an Innovationen zu partizipieren, ohne dass hierfür ein Team aufgebaut werden muss. Sie können sich voll auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren – in der Gewissheit, laufend von neuen Funktionen, Verbesserungen und höchsten Sicherheitsstandards zu profitieren.

Mit der KI-Lösung von Prodaso, die wie Abas zu Forterro gehört, erreichen mittelständische Fertigungsunternehmen maximale Fertigungseffizienz, eröffnen bislang unentdeckte Optimierungspotenziale und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit.

ERP-Systeme als der digitale Prozess- und Datenhub in der vernetzten Welt, Digitaler Zwilling, KI-Assistenzsysteme, REACH/RoHS

Mobiler Einsatz und digitale Lesungen

Die zukünftige Entwicklung des IT-Einsatzes in der produzierenden Industrie wird geprägt sein durch vernetzte und automatisierte Produktionssysteme, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Cloud-Technologien, verstärkte Cybersecurity-Maßnahmen, additive Fertigung, digitale Zwillinge, Nachhaltigkeit, erweiterte Realität, 5G-Vernetzung sowie die Qualifizierung von Mitarbeitenden für den Umgang mit diesen neuen Technologien.

Im IT-Bereich steht die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) und Machine Learning (ML) im Zentrum der Entwicklungen. Automatisierte Prozesse und datengesteuerte Entscheidungen mittels KI werden zu einer signifikanten Effizienzsteigerung führen. Angesichts einer zunehmend mobilen Arbeitswelt werden darüber hinaus mobile Anwendungen immer wichtiger. Auch die nahtlose Integration verschiedener Geschäftsbereiche und -systeme sowie die Automatisierung von Routineaufgaben optimieren Arbeitsabläufe. Akzeptanz und Effizienz der Systeme werden durch Personalisierung der Nutzeroberfläche und höhere Benutzerfreundlichkeit erhöht. Analysetools und Datenverarbeitung in Echtzeit ermöglichen tiefere Einblicke in Geschäftsprozesse und beschleunigen Entscheidungsfindungen. Auch die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen und die Sicherheit von Unternehmensdaten werden durch ERP-Systeme gefördert. Abschließend ist der Trend zu flexiblen, modularen ERP-Lösungen zu beobachten, die sich an verändernde Geschäftsanforderungen anpassen lassen und Unternehmen dabei unterstützen, agil und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Der Wunsch nach KI-Modellen steigt.

In der produzierenden Industrie zeichnen sich mehrere zentrale IT-Trends ab: Industrie 4.0 und Smart Manufacturing: Vernetzung und Automatisierung von Produktionsprozessen durch IoT und KI. Cloudbasierte Lösungen: Mehr Flexibilität und Skalierbarkeit durch Cloud-ERP und -APS-Systeme. Cybersecurity: Steigende Bedeutung der IT-Sicherheit angesichts zunehmender Vernetzung. Nachhaltigkeit und ESG-Integration: IT-Lösungen unterstützen bei der Erfüllung von ESG-Anforderungen. Künstliche Intelligenz und Automatisierung: Optimierung und Effizienzsteigerung durch KI-basierte Prozesse. Datengetriebene Entscheidungen: Big Data und Analytics werden entscheidend für die Prozessoptimierung. Diese Trends machen IT zum zentralen Treiber für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in der Branche.

KI-gestützte Auswertungen

In der produzierenden Industrie erwarten wir in den kommenden Jahren eine verstärkte Integration von IoT (Internet of Things) und KI (Künstliche Intelligenz) in ERP-Systeme, um eine noch effizientere Prozessautomatisierung und Echtzeit-Datenanalyse zu ermöglichen. Zudem gewinnen cloudbasierte ERP-Lösungen an Bedeutung, da sie Flexibilität und Skalierbarkeit bieten. Ein weiterer Trend ist die zunehmende Vernetzung und Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die zukünftigen Trends sind auch die aktuellen Trends: KI, mobiler Einsatz, Nachhaltigkeit

Es werden mehr und mehr mobile Lösungen eingesetzt.

Einsatz von KI bei sich wiederholenden, standardisierbaren Aufgaben

Recyclingkreislauf, predictive Maintenance

Erweiterungen von KI, Systemmodule basierend auf statistischen Daten/Trends

Automatisierung von Prozessen, Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Zunehmende Automatisierung auch unter KI-Einsatz

Im kleineren Mittelstand zeichnen sich signifikante Fortschritte bereits durch die Digitalisierung der Dokumentenverwaltung, Betriebsdatenerfassung und/oder Qualitätsprozessen ab, die zu einer verbesserten Auswertbarkeit, schnelleren Abläufen und erhöhter Transparenz führen. Es ist typisch für diesen Sektor, nicht als Early Adopter zu agieren, sondern mit pragmatischer Vorsicht und gelegentlicher Zurückhaltung in die Digitalisierung einzusteigen. Es zeichnet sich jedoch bereits ab, dass zunehmend der Fokus auf die Integration Künstlicher Intelligenz sowie die schnittstellenarme Vernetzung von Prozessen gerichtet wird.

| Unternehmen System | Welche funktionalen Weiterentwicklungen stehen bei Ihnen aktuell im Fokus? |
|--|---|
| GEOVISION GmbH & Co. KG BIOS ERP Version 12.1 | Integrierte Lösungen |
| GOB Software & Systeme GmbH & Co. KG unitop 2024.4 | Aktuell stehen bei uns mehrere funktionale Weiterentwicklungen im Fokus, die darauf abzielen, unsere Prozesse zu optimieren und die Effizienz zu steigern. Ein wichtiges Thema sind die unitop Extensions. Diese Erweiterungen basieren auf Microsoft Dynamics 365 Business Central und bieten die Möglichkeit, die Software ohne Änderung des Standardcodes zu erweitern. Dies umfasst Detailinformationen zu Versionsdaten, Funktionshintergründen, Paketinstallationen, Rückmeldungen und Dokumentationen. Darüber hinaus arbeiten wir stetig weiter an unseren bestehenden ERP-Branchenlösungen mit dem Ziel, die Transparenz und Effizienz der Geschäftsprozesse zu steigern. |
| GSD Gesellschaft für Software, Entwicklung und Datentechnik mbH ERPframe 8.0 | Erweiterungen in DMS/CRM-Bereich |
| IFE Gesellschaft für Forschung und Entwicklung mbH Odo 17 | Hyperautomatisierung, Mobile ERP-Lösungen entwickeln sich zu Erlebnissen mit mehreren Geräten, Integration mit KI und IoT, leistungsfähigere ERP-Analysen, Personalisierung |
| IFS Deutschland GmbH IFS Cloud 24R1 | Der aktuelle Fokus liegt ganz klar auf dem Thema KI. Von der interaktiven Benutzererfahrung bis hin zur proaktiven Beeinflussung der Produktivität mit Co-pilot nutzt IFS.ai alle Daten und IFS-Funktionen, um die Transparenz zu verbessern. |
| Industrial Application Software GmbH/ IAS-Gruppe Canias, Version 9 | Nachhaltigkeit und Energieeffizienz |
| Infor (Deutschland) GmbH Infor CloudSuite Industrial Enterprise (LN) / 9.2024 | Die Produktstrategie und Roadmap von Infor Industrial Enterprise konzentriert sich auf die Schaffung von Kundennutzen, die Steigerung der Produktivität, den Aufbau agiler Lieferketten, die Beschleunigung von Innovationen und die Kontrolle der Kosten. In den nächsten Releases werden wichtige Verbesserungen in den Bereichen Engineering, Zusammenarbeit und Benutzeroberfläche eingeführt. Zukünftige Entwicklungen umfassen CPQ-Integration, Nachhaltigkeitsinitiativen und fortschrittliche Planungstools. Die kontinuierliche Erweiterung von APIs und die Implementierung intelligenter Algorithmen unterstreichen unser Engagement für Innovation. Details hierzu können wir gerne teilen, wenn ein NDA vorhanden ist. |
| KUMAVISION AG KUMAVISION factory365 (auf Basis Microsoft Dynamics 365 BC) | KI-Unterstützung durch Microsoft Copilot, ESG-Unterstützung u. v. m. |
| microtech GmbH microtech ERP (24.03.6945) | Integration unseres DMS-System und weitere Fortschritte in der Cloud. Neue Funktionen und Erweiterung der Software. Zudem führen wir grade unsere Ideenfabrik ein. |
| NTT Data Business Solutions AG SAP S/4 HANA private cloud | Erweiterungen der Angebotspalette in Richtung Nachhaltigkeit, KI und Cloud-Anwendungen sind aktuell im Fokus. |
| NTT Data Business Solutions AG SAP S/4 HANA public cloud | Insbesondere für die S/4 HANA Public Cloud sind die Whitespaces der Lösung für funktionale Weiterentwicklungen interessant. |
| OpenZ Software GmbH OpenZ ERP 3.8.20 | Integration verschiedenster Software über ein IPAAS (Integration Platform-as-a-Service) |
| ORDAT Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH & Co. KG ORDAT.ERP 9.0 | Nachfolgende funktionalen Weiterentwicklungen stehen bei ORDAT.ERP aktuell im Fokus: erweiterte Prozessintegration (End-to-End-Prozesse, SCM), Modularisierung und Flexibilität (modulare Architekturen, Branchenlösungen), Cloud und Mobile ERP (Cloud- und hybride Lösungen, mobile Anwendungen), Business Intelligence und Datenanalyse (integrierte Analytik-Tools, Dashboards), Benutzerfreundlichkeit und Usability (verbesserte Benutzeroberfläche, Self-Service-Tools), Compliance und Nachhaltigkeit (regulatorische Anforderungen, Umweltmanagement), erweiterte Automatisierung (RPA, Workflow-Automatisierung), Internationalisierung. |
| PLANAT FEPA | Weiterentwicklungen der MES-Software, Entwicklung weiterer Funktionen für mobile Handscanner, um die Abläufe in der Wertschöpfungskette effizienter zu gestalten, Ausbau von Workflow-Funktionen in der Softwarelandschaft für transparente und konsistente Geschäftsprozesse, Ausbau der Funktionalitäten in Branchen wie z. B. Einzelfertigung, Prozessfertigung oder Oberflächenbearbeitung, Weiterentwicklung diverser Module wie z. B. Instandhaltungsmanagement |
| SOFTBAUWARE GmbH ERPbos (Release: Loneos) | BIM, Kollaboration mit Baustellen |
| VLEXsoftware gmbh VlexPlus 6.3 | Stetige Weiterentwicklung von VlexPlus zur digitalen Vernetzung von Fertigungsmaschinen und anderen Computern/Maschinen, Automatisierung von Logistikprozessen, Einbindung von KI-basierten und -unterstützenden Funktionen und Apps |

Welche Trends und zukünftigen Entwicklungen erwarten Sie in der produzierenden Industrie hinsichtlich des IT-Einsatzes?

Digitalisierung der Shopfloor-Ebene

Industrie 4.0 und IoT: Die Integration von Internet of Things (IoT)-Technologien und Industrie 4.0-Prinzipien ermöglicht eine vernetzte und intelligente Produktion. Sensoren und vernetzte Geräte sammeln und analysieren Daten in Echtzeit, um die Effizienz zu steigern und vorausschauende Wartung zu ermöglichen. Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen: Der Einsatz von KI und maschinellem Lernen in der Produktion hilft bei der Optimierung von Prozessen, der Qualitätskontrolle und der Vorhersage von Wartungsbedarfen. Diese Technologien können große Datenmengen analysieren und Muster erkennen, die für menschliche Analysten schwer zu erkennen wären. Cloud-Computing: Cloudbasierte Lösungen bieten Flexibilität und Skalierbarkeit, die für moderne Produktionsumgebungen unerlässlich sind. Mit der zunehmenden Vernetzung und Digitalisierung der Produktion steigt auch die Bedeutung der Cybersicherheit.

Höherer Digitalisierungsgrad

Hyperautomatisierung, Mobile ERP-Lösungen entwickeln sich zu Erlebnissen mit mehreren Geräten, Integration mit KI und IoT, leistungsfähigere ERP-Analysen, Personalisierung

Bei IFS zeichnen sich vor allem folgende Trends ab: Globaler Wettbewerb, digitale Transformation, sich verändernde (gesetzliche) Regularien, Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft, neue Geschäftsmodelle wie z. B. die Ausrichtung auf Servicedienstleistungen durch das produzierende Unternehmen.

Business Process Management, Smart Data, Smart Factory/IoT, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz IoE, Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen (ML)

Infor erwartet eine weitere Automatisierung und erweiterten Einsatz von Künstlicher Intelligenz in allen Unternehmensbereichen in der produzierenden Industrie zur Beschleunigung der Unternehmensprozesse. Aus diesem Grund stellt Infor für seine Cloud-Lösungen den Funktionsbereich Enterprise Automation zur Verfügung, der 3 Bereiche enthält: Automatisierung der Backendprozesse, Automatisierung der Frontendprozesse und Künstliche Intelligenz. Automatisierung der Backendprozesse: Dabei handelt es sich um klassische Aufgaben im Bereich EAI wie Integrationen unterschiedlicher Systeme und Workflowgestaltung. Automatisierung der Frontendprozesse: Robotic Process Automation (RPA) für Arbeiten, die üblicherweise ein Mitarbeitender durchführen würde. Das beinhaltet Prozessabläufe an der Oberfläche, Austausch per E-Mail und Dateien sowie KI-gestützte Dokumentenerkennung (OCR. Künstliche Intelligenz: Im Bereich der Künstlichen Intelligenz werden Endanwender in ihrer täglichen Arbeit unterstützt durch Algorithmen, die mit Infor- und externen Daten trainiert werden. Einsatzbereiche sind im ganzen Unternehmen zu finden wie z. B. Erkennung von Anomalien für Rechnungen oder Bestellungen, Produkt- und Preisempfehlungen für Angebot und VK-Aufträge, Optimierungen von Lager und Produktion. Ferner erwartet Infor einen starken Trend zu GENAI, wobei Unternehmensdaten für Large Language Modells verwendet werden.

KI-Unterstützung bei den gesamten Abwicklungsprozessen, Abbildung von Nachhaltigkeitsaspekten, Umsetzung der Vorgaben aus dem EU-Lieferkettengesetz, komplett digitalisierte Prozesse

K. A.

Die Anforderungen zur Digitalisierung in der Produktion werden uns in den kommenden Jahren begleiten und KI wird einen immer höheren Stellenwert einnehmen.

Der Einsatz von KI und die Digitalisierung der Produktion stellt die Unternehmen und IT-Anbieter vor neue Herausforderungen.

Es ist ein Kerngedanke von OpenZ, das System auch bei individuellen Anpassungen updatefähig und damit zukunftsfähig aufzustellen. Auch was den Energieverbrauch angeht, lässt sich OpenZ im Rechenzentrum sehr ressourcenschonend betreiben. Trends und zukünftige Entwicklungen: KI-Agenten und KI-gestützte Assistenten für verschiedene Aufgaben in das System integrieren, insgesamt den Automatisierungsgrad durch ein hohes Level an Integration verschiedener Anwendungen (MES, Supply-Chain Management, E-Commerce etc.) steigern.

Die ORDAT GmbH beobachtet für die produzierende Industrie mehrere bedeutende Trends und zukünftige Entwicklungen im IT-Einsatz. Diese sind unter anderem: Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen (u.a. Vorhersageanalysen, Prozessautomatisierung), Industry 4.0/ Internet of Things (u.a. vernetzte Maschinen, bessere Kommunikation der Maschinen durch KI), Digitaler Zwilling (u.a. virtuelle Abbildung von Produktionsprozessen), Nachhaltigkeit und Green IT (u.a. Unterstützung der Einhaltung von Nachhaltigkeitszielen durch ERP-Systeme), Cloud Computing (u.a. Skalierbarkeit und Flexibilität, Kosteneffizienz), Cyber Security (Schutz der Unternehmensdaten), Advanced Analytics und Big Data (datengestützte Entscheidungsfindung), Mobile ERP (Zugriff von überall in Echtzeit).

Einbindung von Kunden und Lieferanten in die Wertschöpfungskette, Datenaustausch mit mobilen Endgeräten in der Produktion und der Logistik in Echtzeit, integriertes Workflow gesteuertes Dokumentenmanagementsystem, Datenaustausch zu anderen Softwaresystemen in Echtzeit wie zum Beispiel PDM-Systeme, papierlose Fertigung

Weitere Digitalisierungen, papierlose Fertigung, IOT

Weiterhin Anforderungen rund um das Thema der digitalen Transformation und Künstlichen Intelligenz, noch stärkere Individualisierung von Kundenprodukten, maximale Flexibilität im Prozess- und Konfigurations-Management.